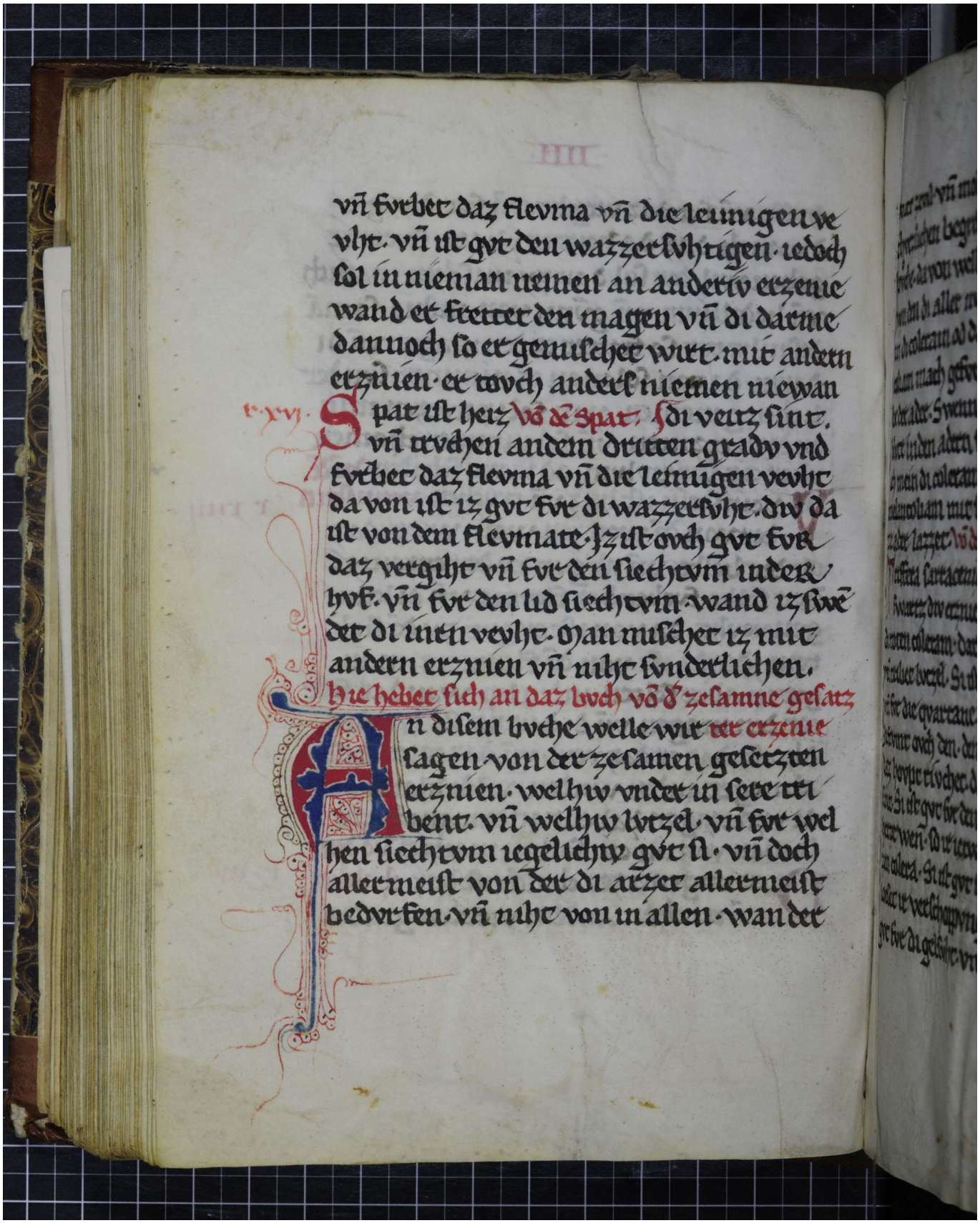
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vñ furbet daz fleuma vñ die leimigen ve
uht. vñ ist gut den wazzersuhtigen. iedoch
sol in nieman nemen an anderiu erzenie
wand er frettet den magen vñ di darme
dannoch so er gemischet wirt. mit andern
erznien. er touch anders niemen niewan
r. xvj. Spat ist heiz vō dē spat. di veitz sint.
vñ truchen andem dritten gradu vnd
furbet daz fleuma vñ die leimigen veuht
da von ist iz gut fur di wazzersuht. diu da
ist von dem fleumate. Iz ist ouch gut fur
daz vergiht vñ fur den siechtum inder
huf. vñ fur den lid siechtum. wand iz swē
det di inen veuht. Man mischet iz mit
andern erznien vñ niht sunderlichen.
Hie hebet sich an daz buch vō d' zesamne gesatz
An disem buche welle wir ter erzenie
sagen von der zesamen gesetzten
erznien. welhiu vnder in sere tri
bent. vñ welhiu lutzel. vñ fur wel
hen siechtum iegelichiu gut si. vñ doch
allermeist von der di arzet allermeist
bedurfen. vñ niht von in allen. wan der